

	<p>Objekt: Askalon</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 040</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Plattenbelag, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 34.

Bestimmung allgemein sehr unsicher. Die Taube scheint zu Askalon zu gehören. Das Porträt erinnert am ehesten an Titus, wobei auch Domitian oder Antoninus Pius möglich wären.

Das Gewicht passt zu dem vorgeschlagenen Typ.

Vorderseite: Kopf des Titus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tyche steht auf einem Schiffsbug (prora) nach l. Sie hält ein Zepter in der r. und eine Heckzier (aphlaston) in der l. Hand. Daneben r. eine Taube. Δ[ΠΠ] im r. F.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.90 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-81 n. Chr.

wer

wo Aschkelon

Gefunden wann

wer

	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Titus (39-81)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Palestine 121 Nr. 117-118 (Askalon, 80-81 n. Chr.).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 168..
- RPC II Nr. 2209 (Askalon, 80-81 n. Chr.).
- Y. Meshorer / G. Bijovsky / W. Fischer-Bossert, Coins of the Holy Land. The Abraham and Marian Sofaer Collection at the American Numismatic Society and the Israel Museum (Band 1), 100 Nr. 78 (Askalon, 79-81 n. Chr.).